

Fläche von 300 Acres im Norden und weiteren 160 Acres im Süden der Stadt – insgesamt also knapp 190 Hektar – und erwarb kurze Zeit später für 2'000 Dollars auch den Ort selbst. Die Western Settlement Society, eine wohltätige Organisation, welche zur Unterstützung deutscher Einwanderer gegründet worden war, beabsichtigte, auf dem gekauften Land eine deutsche Siedlung zu errichten.

Anfang Februar 1845 machte sich in Cincinnati eine erste Gruppe von deutschen Immigranten auf den Weg nach Prairie la Porte. Auf zehn Dampfbooten, die zusätzlich 27 Lastkähne mit dem Hausrat schlepten, fuhren sie den Ohio River hinunter. Da die Boote kein Licht hatten, konnte nur bei Tag gefahren werden, und da ihre Maschinen mit Holz befeuert wurden, waren immer wieder Aufenthalte notwendig, um sich mit neuem Brennmaterial zu versorgen. Die Strecke bis zur Mündung des Ohio River in den Mississippi beträgt 500 Meilen, von dort nach Prairie la Porte stand eine weitere Fahrt von 600 Meilen flussaufwärts bevor. Angesichts der beschwerlichen Reiseumstände gab der grössere Teil der Gruppe rund 200 Meilen vor dem Ziel auf und beschloss, in Burlington (Iowa) zu bleiben. Lediglich ein Dampfboot mit fünf Familien an Bord und zwei Lastkähnen im Schlepptau fuhr weiter und erreichte am 8. März 1845 Prairie la Porte.

Die Western Settlement Society liess sich durch diesen Misserfolg nicht entmutigen und trieb ihr Vorhaben, eine deutsche Siedlung zu errichten, voran. Nachdem Iowa am 28. Dezember 1846 als 29. Staat in die Vereinigten Staaten aufgenommen worden war,<sup>201</sup> sah sich die erste Versammlung von Senat und Repräsentantenhaus in Iowa City mit einem Gesuch konfrontiert, Prairie la Porte in «Guthenberg» umzubenennen. Das Gesuch wurde am 18. Januar 1847 genehmigt.<sup>202</sup>

Der neue Name ging auf den Erfinder der Buchdruckerkunst, Johannes Gutenberg, zurück, dessen Geburtstag sich in jenem Jahr zum 450. Male jährte. In einem nächsten Schritt wurden nun die Stadt und das sie umgebende Ackerland neu vermessen, und im Einklang der Umbenennung erhielten die neuen Strassen ihre Namen von damaligen Grössen des deutschen Geisteslebens, so zum Beispiel von den Dichtern Goethe, Herder, Schiller, Lessing und Wieland sowie von den Komponisten Haydn und Mozart. Weil die beiden englischsprachigen Vermesser den Namen der Stadt aber irrtümlich mit -tt- schrieben, kam diese zu ihrem heutigen Namen Guttenberg.

Es hat in Liechtenstein immer wieder Spekulationen darüber gegeben, ob der Name Guttenberg nicht auf die Burg Gutenberg in Balzers zurückzuführen sei. Aufgrund der hier dargelegten Fakten erweisen sich diese Spekulationen als nicht haltbar. Gemäss heutigen Erkenntnissen ist es ausserdem zweifelhaft, ob sich zum Zeitpunkt der Umbenennung bereits Einwanderer aus Balzers in Guttenberg aufhielten.